

BEST OF

TYPISCH



DAS ERLEBST DU NUR HIER

KUTTERKUNDE

Krabbenkutter gehören zu Ostfriesland wie Wattwürmer zum Wattenmeer. In *Neuharlingersiel* liegen besonders viele dieser Schiffe im Hafen. Am Kai ist hier zu lesen, wann jedes gebaut wurde und wie stark es motorisiert ist.

➤ S. 72, Ostfriesland

OSTFRIESISCHE TEESTUNDE

In der *Stadt-Schkür* in Esens genießt du deinen Ostfriesentee besonders stilvoll in historischem Ambiente zwischen wertvollen Antiquitäten und bekommst dazu auch die Zeremonie erklärt.

➤ S. 66, Ostfriesland

BARFUSS DURCHS WATT

Ohne eine Wattwanderung bleibt jeder Ostfriesland-Urlaub unvollständig. Wenn du dabei auch ein Ziel vor Augen haben willst, geh mit einem Führer von Cuxhaven aus hinüber zur Insel *Neuwerk*.

➤ S. 106, Zwischen Weser und Elbe

WINDIGE ZWILLINGE

Windmühlen sind ein typisches Element der ostfriesischen Landschaft. In Greetsiel stehen zwei *Galerieholländer* äußerst fotogen nebeneinander. Du kannst sie nicht nur besichtigen, sondern dort auch Kaffee oder Tee trinken.

➤ S. 57, Ostfriesland

BEIM BLÖDELBARDEN

Otto Waalkes ist Deutschlands bekanntester Ostfrieser. Er hat sich in Emden mit dem *Otto Huus* sein eigenes Museum geschaffen – mit vielen Reminiszenzen an seine Filme (Foto).

➤ S. 52, Ostfriesland

LETZTE KNEIPE VOR NEW YORK

Vor dem *Treffpunkt Kaiserhafen* in Bremerhaven liegen große Pötte am Kai, drinnen isst du unter Fischernetzen zwischen Galionsfiguren und allerlei anderen nautischen Accessoires. Mehr Seefahrtsstimmung geht nicht!

➤ S. 100, Zwischen Weser und Elbe

SO TICKT OSTFRIES LAND



Mastenparade: Krabbenkutter im Hafen Neuuharlingersiel



ENTDECKE OSTFRIESLAND



Klassisches Friesenidyll: Reetdachhaus und blühende Heckenrosen

Die meisten Menschen reisen an die niedersächsische Nordseeküste, um Urlaub am Meer zu machen, im Watt zu wandern, durch die flache Landschaft zu radeln oder lange Deichspaziergänge zu unternehmen. Wenn sie wieder abreisen, haben sie viel mehr entdeckt: eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft mit mittelalterlicher und moderner Kunst und eine Urlaubsregion, die viele Möglichkeiten bietet, um etwas zu erleben.

Die Nordsee ist anders als das Mittelmeer oder die Ostsee: Ebbe und Flut versetzen sie in einen ständigen Kreislauf. Die Gezeiten bewirken, dass der Meeresboden zweimal täglich für einige Stunden trockenfällt. Diesen von der Tide beeinflussten Bereich nennt man das Wattenmeer. Es ist heute als Nationalpark weitgehend unter Schutz gestellt, denn es bietet Tausenden von Tieren und vielen Pflanzen eine weltweit einzigartige Lebenswelt. Urlauber können sie entde-

um 700 n. Chr.

Das Land zwischen Weser und Ems wird von Friesen bevölkert

um 1100

Die Landgemeinden lösen sich von der Vorherrschaft binnenländischer Grafen und schaffen die „Friesische Freiheit“. Treffpunkt der Gemeindevertreter wird der Upstalsboom bei Aurich

um 1350

Einzelne Geschlechter reißen in den bis dahin freien Landgemeinden die Macht an sich

um 1650

Erschließung der Moore im Landesinneren

1744

Ostfriesland wird preußisch



cken: in den vielen Nationalparkhäusern entlang der Küste, auf geführten **Wattwanderungen**, aber auch schon bei Spaziergängen entlang der Strände.

MEERBLICK ÜBERALL, LANGER SANDSTRAND NICHT IMMER

Diese sind ganz unterschiedlich. Mit kilometerlangen, von Dünen gesäumten Sandstränden können nur die sieben bewohnten Ostfriesischen Inseln aufwarten. Entlang des Festlandufers findet man lange Sandstrände dagegen nur an wenigen Stellen: nördlich von Wilhelmshaven, an der Westküste Butjadingens und vor allem im Bereich von Cuxhaven. Ansonsten kannst du zumeist an **künstlich aufgeschütteten Sandstreifen** oder auf der grünen Wiese die Sonne genießen.

WICHTIGER HANDEL ÜBER DAS MEER

Was wäre das Meer ohne Fischerei und Schifffahrt? Sie haben jahrhundertlang neben der Viehwirtschaft den Charakter der Region geprägt. Als es noch keine Eisenbahnen und Straßen gab, spielte sich der überwiegende Teil des Fernhandels an den Küsten und auf Flüssen, seit dem 17. Jh. dann auch auf Kanälen ab. Viele Hafenorte wie etwa Greetsiel, Carolinensiel, Hooksiel oder Fedderwardsiel waren Handelshäfen von überregionaler Wichtigkeit, in denen Segelschiffe gebaut wurden, die auf allen Weltmeeren unterwegs waren. Dort sind **alte Pack- und Kapitänshäuser** erhalten geblieben. In manchen von ihnen können Urlauber wohnen oder speisen, andere sind in spannende **Schiffahrtsmuseen** verwandelt worden.

